Autoren

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **50 (2013)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autoren

MATEO BALLESTER RODRÍGUEZ, Assistenzprofessor an der Universität Complutense in Madrid, schrieb eine Doktorarbeit in Politikwissenschaft, Studium an den Universitäten in Madrid, Leiden und Oslo. Forschungsinteressen: Nation und Nationalismus, spanische Ideen- und Mentalitätsgeschichte. Veröffentlichungen: La identidad española en la Edad Moderna (1556–1665). Discursos, símbolos y mitos, Madrid : Editorial Tecnos 2010, Fama y eclipse de la Numancia: la identidad en la lectura contemporánea de Cervantes en España, in: M.G Besse y Michel Ralle (eds.), Les grands récits: miroirs brisés, Paris, ed. Indigo, 2010, S. 26–38, sowie diverse Aufsätze in Fachzeitschriften.

PETRA BROOMANS, is Associate Professor of Scandinavian Linguistics and Literatures at the University of Groningen and visiting professor at Ghent University. Dissertation über Stina Aronson: Detta är jag. Stina Aronsons litteraturhistoriska öde, 2001 in Schweden publiziert. Zahlreiche Artikel v.a. zu Themen des Kulturtransfers. Koordinatorin des Projekts Scandinavian Literature in Europe around 1900: the Influence of Language Politics, Gender and Aesthetics. Arbeitet zurzeit an einer Bibliographie zu Übersetzungen der schwedischen und finnlandschwedischen Literatur ins Niederländische zwischen 1491–2007. Über den argentinischen Tango hat sie mehrere Artikel verfasst, und zusammen mit ihrem Ehemann Iván Torres lehrt und tanzt sie Tango.

CARLOS F. CABANILLAS CÁRDENAS, Assistenzprofessor (førsteamanuensis) an der Universität Tromsø, schrieb eine Doktorarbeit über den spanischen Barockpoeten Juan del Valle y Caviedes. Forschungsinteressen: Literatur des spanischen Siglo de Oro, Kolonialliteratur Lateinamerikas, spanisch-skandinavische Kulturbeziehungen.

THOMAS FECHNER-SMARSLY, Privatdozent an der Universität Bonn. Studium der Skandinavistik, Kunstgeschichte und. Ethnologie. Forschungsschwerpunkte: Literatur und Medien bzw. visuelle Kultur, Literatur und Architektur, Moderner Durchbruch. Literaturkritiker für Radio und Tageszeitungen. Außerdem Mitglied im Vorstand des Literaturhauses Bonn.

TEODORO MANRIQUE ANTÓN, Assistenzprofessor an der Universität Castilla La Mancha. Im Jahr 2008 hat er an der Universität Salamanca den Doktortitel auf dem Gebiet der Altisländischen Literatur erworben. Forschungsaufenthalte an den Universitäten Bergen und Reykjavík. Forschungsinteressen: Mythologie und Literatur des mittelalterlichen Norwegens und Islands, Germanische Heldendichtung im Mittelalter. Veröffentlichungen: Antología de la Literatura Nórdica Antigua, Ediciones Universidad de Salamanca 2003, Íslensk-Spænsk-Íslensk orðabók (2 vol.)

2007–2011, Rituales mágicos en la religión nórdica precristiana: el seiðr en la Saga de Gísli Súrsson, in: Ilu, Revista de Ciencias de las Religiones, nr 14 (2009), S. 87–100.

KLAUS MÜLLER-WILLE, Lehrstuhlinhaber für Nordische Philologie am Deutschen Seminar der Universität Zürich und zur Zeit Gastprofessor am Hans Christian Andersen Centeret (Odense). Forschungsschwerpunkte: Skandinavische Romantik, Skandinavische (Neo)Avantgarden, Theorien zu Schrift und Schreiben, Experiment und Literatur. Arbeitet zurzeit an einer Monographie zu HC Andersens Produktionsästhetik.

THOMAS SEILER, Titularprofessor für skandinavische Literaturwissenschaft an der Universität Zürich. Dissertation über den norwegischen Lyriker Paal Brekke, Habilitation über skandinavische Gefängnisautobiografik Im Leben verschollen – Zur Rekontextualisierung skandinavischer Gefängnis- und Holocaustliteratur, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2006 sowie Herausgeber der Festschrift für Gert Kreutzer: Herzort Island – Aufsätze zur isländischen Literatur- und Kulturgeschichte, Lüdenscheid: Seltmann + Söhne Verlag 2005.

FRITHJOF STRAUSS, Dr. phil., Studium der Skandinavistik, Neueren Deutschen Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte in Kiel und Kopenhagen. Dissertation Soundsinn. Jazzdiskurse in den skandinavischen Literaturen (2003). Seit 1999 Mitarbeiter am Lehrstuhl für neuere skandinavische Literaturen am Nordischen Institut der Universität Greifswald. Seit 2012 Mitarbeiter am Institut für Skandinavistik der Universität Poznań. Künstlerischer Leiter des Kulturfestivals Nordischer Klang in Greifswald. Musikjournalistik. Aufsätze über Humoristik, Interartbeziehungen, Großstadtdichtung, Narratologie, Popularkultur und -literatur.

INGO SUNDMACHER, M.A., studierte Skandinavistik und Germanistik in Berlin, wo er als selbständiger Übersetzer arbeitet. Einzelne Lehraufträge vor allem zu Themen der Gender und Postcolonial Studies. Arbeitet an einem Dissertationsprojekt über Ib Michael mit dem Arbeitstitel: Ib Michaels Multiversum. Raum, Zeit und Postmoderne.

MARIT TEERLING, M.A., studierte Geschichte, Spanisch und Skandinavistik in Freiburg, Basel und Sevilla. Ihre Magisterarbeit schrieb sie 2002 über die öffentliche Aufarbeitung des spanischen Bürgerkriegs im postfranquistischen Spanien. Zurzeit arbeitet sie als Pressereferentin am TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit, in Mannheim.

MARTIN ZERLANG, Professor für Literaturwissenschaft und moderne Kultur an der Universität Kopenhagen. Neueste Buchpublikationen: Herman Bangs Køben-

havn (2008) und Karikaturlandet – i krydsild mellem danske forfattere og tegnere (2011), Mitherausgeber der Anthologien Fun City (2007), Strejftog i Buenos Aires (2010). Zusammen mit Stephan Michael Schröder Herausgeber des Bandes: 1908 – et snapshot af de kulturelle relationer mellem Tyskland og Danmark, Hellerup: Spring, 2011.